

## SV Arminen ist Staatsmeister 2013

### Rohrmax Hallenmasters 2013

Der österreichische Staatsmeister in der Hallenhockey-Bundesliga der Herren heißt SV Arminen. Der Sieger des Grunddurchgangs gewann ein hochklassiges Finale gegen NAVAX AHTC mit 6:5 dank Golden Goal in der ersten Hälfte der Verlängerung.

In Minute 4 ging NAVAX AHTC erstmals in Führung: Liga-Torschützenkönig Dominik Monghy erzielte nach feinem Solo per Rückhand das 1:0. Sechs Minuten später glich Sebastian Eitenberger ebenfalls sehenswert aus. Nur eine Minute danach die erste Führung für Masters-Veranstalter SV Arminen: Superstar und bester Spieler des Masters Dariusz Rachwalski leitet mit einem genialen Rückhand-Pass den Angriff ein und schließt selbst zum 2:1 ab. Aber NAVAX AHTC lässt sich nicht lange Bitten. Quasi im Gegenzug packt Dominik Monghy einen Zauberknall aus und trifft zum 2:2 (12.). In die Pause gehen die Arminen trotzdem mit einer Führung: Diesmal ist es Pit Rudofsky, der mit einer starken Einzelleistung für das 3:2 sorgt.

Rasante zweite Hälfte

In Hälfte zwei geht es in der gleichen Tonart weiter. In der 32. Minute geht Arminen mit 4:2 durch Rudofsky in Führung. Wenig später kommt NAVAX AHTC aber wieder zurück: Zuerst sorgt Fabian Zeidler mit einem Strafecken-Nachschuss für das 3:4 (37.), Adam Amtmanski trifft in Minute 40 zum 4:4. Die Vorarbeit dazu kam wieder einmal von Dominik Monghy, der den Treffer sensationell erarbeitete. Monghy sorgt dann sogar für die 5:4-Führung seines Teams - Bernhard Schmidt lieferte den Maßpass (46.). Aber das sollte es noch nicht gewesen sein: Nur eine Minute danach gleicht Patrick Schmidt per Strafecke aus und rettet sein Team in die Verlängerung.



### Aktuelles & Termine

**Nächste Hockeynachrichten:** Dienstag, 12. Februar 2013

**RUSTRA:** Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

**Verbandsärztin:** Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Dort ist es dann auch Schmidt, der die Partie entscheidet: Der Verteidiger fängt einen AHTC-Pass in der eigenen Hälfte ab, setzt Dariusz Rachwalski perfekt ein und der Pole muss nur mehr zum 6:5 und zum Meistertitel einschließen.

„Hervorragendes Spiel“

Stephan Scharner (Arminen-Sportdirektor): „Es war ein hervorragendes Hallenhockeyspiel, wie ich es lange nicht gesehen habe. Beide Teams waren sehr gut. Unser Torhüter und unsere Eckenschützen hatten nicht ihren besten Tag. Wir haben aber, glaube ich, verdient gewonnen. Wir waren um ein Stück besser. Knapp aber doch. Allein das Resultat spricht für dieses Spiel.“

Torschützenkönig der Bundesliga-Saison wurde Dominik Monghy vom NAVAX AHTC mit 28 Toren in zwölf Spielen (10 Grunddurchgang + 2 Masters). Bester Tormann wurde sein Teamkollege Lukas Graser. Als bester Spieler des Masters wurde der polnische Superstar Dariusz Rachwalski geehrt. Hockeysport zu loben. Marianne, nochmals „happy birth“.

### NAVAX AHTC – Post SV 6:3

NAVAX AHTC steht als zweites Team im Masters-Finale der Hallenhockey-Bundesliga. Mit einem 6:3 gegen den Post SV marschierten die Akademiker ins Endspiel, wo Masters-Veranstalter SV Arminen wartet.

NAVAX AHTC ließ dabei lange keinen Zweifel über den Sieger aufkommen. Treffern von Philipp Greutter (6.), Adam Amtmanski (12.), Matthias Gerö (16.) und erneut Amtmanski (19.) sorgten für einen komfortablen 4:0-Vorsprung zur Halbzeit. Erst nach dem 5:0 durch Greutter bald nach Wiederanpfiff konnten die Post-Herren erstmals anschreiben: Christian Sedy sorgte mit einem feinen Tor für das 1:5 eine Viertelstunde vor dem Ende. Hubert Fagerer legte bald per Strafecke das 2:5 nach, aber NAVAX AHTC antwortete prompt. Adam Amtmanski sorgte mit seinem dritten Treffer in der 45. Minute für das 6:2. Der dritte Post-Treffer durch Fagerer war dann nur mehr Ergebniskosmetik.

### SV Arminen – WAC 5:3

Die österreichische Hallenhockey-Bundesliga hat ihren ersten Finalisten. Veranstalter SV Arminen ringt im ersten Masters-

Halbfinale Außenseiter WAC mit 5:3 nieder. Herausragend dabei vor allem der polnische Superstar Dariusz Rachwalski, der alle fünf Treffer seiner Mannschaft erzielt.

Die Partie beginnt wie erwartet mit einer 1:0-Führung der SV Arminen. Aber der WAC gleicht postwendend aus - Christoph Binder erzielt mit viel Kampf das 1:1. Noch vor der Pause geht die SV Arminen allerdings erneut in Führung. Auch nach Wiederanpfiff bleibt die Partie eng und dramatisch. Erst überrascht Fischer Arminen-Goalie Szymczyk mit einem Lupfer zum 2:2, dann bringt erneut Christoph Binder sein Team sogar mit 3:2 in Führung. Aber die SV Arminen bleibt in der Partie und hat Dariusz Rachwalski: Der Pole legt bis zum Schlusspfiff noch drei Treffer nach, den letzten davon nach einem Defensiv-Geschenk des WAC.

Arminen-Trainer Markus Felheim: „Es war ein von Nervosität geprägtes Spiel. Wir sind nie richtig rein gekommen. Der WAC hat taktisch sehr clever gespielt, auf Chancen gelauert und diese eiskalt genützt. Am Ende hat ein Spieler die Partie entschieden: Dariusz Rachwalski.“

### Relegation

Der HC Wien ist zurück in der österreichischen Hallenhockey-Bundesliga. Ein knapper 3:2-Erfolg im Relegationsduell mit Westend sichert dem Traditionsverein den Aufstieg. Die Klasse gehalten hat der HC Wr. Neudorf, der gegen den HC Traun einen am Ende ungefährdeten 7:2-Sieg einfuhr.

Das erste Relegationsduell war bis zum Ende eine enge Angelegenheit. Das 1:0 durch Specjal aus einer Strafecke wurde von Westend erst nach der Pause durch einen Ecken-Doppelpack von Budas umgedreht. Aber der HC Wien drehte die Partie wieder zu seinen Gunsten. Nach dem 2:2 entschied U-21-Europameister Bartosz Szmids das Spiel und den Aufstieg mit seinem Treffer zum 3:2.

Im zweiten Aufstiegsspiel hielt der HC Traun lange überraschend gut mit, lag zur Pause aber dennoch mit 1:3 in Rückstand. Erst Mitte der zweiten Hälfte sorgte der HC Wiener Neudorf für die Entscheidung und zog davon und sicherte mit einem verdienten 7:2-Sieg den Klassenerhalt in der Bundesliga.

Patrick Fischer  
ÖHV-Pressereferat

Der ORF überträgt am Freitag, 8.2.2013 in ORF Sport Plus in den Pausen des Eishockeyländerspiels, am Sonntag in ORF 1 im Sportbild.

## U21weiblich EM Tagebuch

### Donnerstag 24.1.

Am 24. Jänner 2013 ging unsere Reise nach Prag los. Um 9 Uhr in der Früh fanden wir uns alle in Meidling zusammen, um mit dem Zug nach Prag zu fahren. Dort angekommen mussten wir erst mal auf unseren Fahrtendienst warten, der uns zum Hotel (Hotel Carol) brachte. Dort wurde nur schnell eingecheckt, dann ging es auch schon zur Halle, die nur 5 Gehminuten entfernt war. Alle waren top motiviert und die Halle war auch schön groß, jedoch der Boden leider nicht so gut. Der Ball sprang leider oft hoch und auch die Banden waren nicht die besten.

Wir probierten allerdings uns so schnell wie möglich daran zu gewöhnen! Trotzdem absolvierten wir ein tolles Training und alle freuten sich schon auf das erste Spiel am nächsten Tag. Nach dem Training ging es dann auch schon bald zum Abendessen und anschließend gab es noch eine Besprechung, be-

vor wir alle bald schlafen gingen.

Ali und Jenny

### Freitag 25.1.

Am Freitag hatten wir unser erstes Match. Wir gingen mit vollen Erwartungen in dieses Spiel, denn wir wollten gegen die Türkei gewinnen. Jedoch entwickelte es sich leider anders als erhofft. Die Türkei schoss durch einen blöden Fehler von uns das 0:1. Diese Führung der Türkei zog uns leider etwas hinunter. Wir konnten zwar auf 1:1 erhöhen, jedoch verloren wir mit 1:3, ein Spiel an das wir viele Erwartungen hatten.

Zu Mittag aßen wir dann im Hotel und machten uns seelisch bereit auf das Weißrussland Match, man hatte die Gegner vorher schon spielen sehen und wusste, da könnte etwas drinnen sein. Andrea und Nico bauten uns nach den schlechten Start in die EM auf und machten uns Mut auf das nächste Match! Alle Spielerinnen gingen mit voller Motivation und Elan in das Spiel, von Anfang an kämpften wir, weil wir dieses Match für uns entscheiden wollten, auch obwohl es anfangs hieß, dass Weißrussland ein schwerer Gegner sei, wir wollten das so richtig und siehe da wir konnten uns unseren ersten Punkt in dieser EM holen mit einem 1:1. Nico war stolz auf uns, dass wir uns von dem ersten Match so gesteigert hatten und so brav gekämpft haben! Am Abend nahm sich Christian für jedes Mädchen Zeit um es wieder fit für den nächsten Tag zu machen.

Linda und Julia B.

### Samstag 26.1.

Samstag der fing für uns um 7.15 mit einem reichhaltigen Frühstück an. Um 8.00 hatten wir dann Videobesprechung mit Analyse des nächsten Gegners: Russland! Um 8.30 machten wir uns auf den Weg in die Halle. Um 10.10 erfolgte der Anpfiff für unser Spiel gegen die Russinnen. Die ersten Minuten wurden wir gleich von unserem Gegner überrannt und gerieten 0:3 in Rückstand. Doch wir ließen den Kopf nicht hängen! Nach einem Tor von Ali kamen wir in Fahrt und konnten sogar mit einem Tor Vorsprung in die Pause gehen. Doch das 4:3 konnten wir nicht lange halten.. Durch eine Ecke gelang den Russinnen der Ausgleich. Leider passierten uns immer wieder Fehler, die Russland eiskalt nützte und 2 Minuten vor Schluss stand es 4:8. Wir nahmen den Torwart raus und mit 6 Spielerinnen am Platz gelang es uns dann noch eine Ecke heraus zu holen, die zum Endstand 5:8 führte. Um 12.30 hatte unser Mäxchen für alle Spaghetti organisiert, welche heute auch pünktlich auf dem Tisch landeten. Nach dem Mittagessen hatten wir kurz Zeit zum Entspannen, aber nicht wirklich lang, weil dann schon wieder die Besprechung fürs nächste Match am Plan stand. Diesmal hießen die Gegnerinnen Schweden. Es war das erste Spiel gegen den Abstieg. Da wir aus dem Grunddurchgang keine Punkte mitnahmen musste ein Sieg her. Alle waren voll konzentriert und wussten um was es ging. Gleich von Beginn an machten wir Druck und





kamen so zu unseren Chancen. Es dauerte nicht lange da stand es 1:0 für uns. Die Freude am Platz und auf der Bank war groß, doch wussten alle, dass das noch lange nicht die Entscheidung war. Doch wir konnten nachlegen. Die Schwedinnen blieben nicht chancenlos, doch unsere Abwehr stand und den Schwedinnen gelang kein Tor. Auch wir konnten viele unsere Chancen nicht nutzen, jedoch gelangen uns in diesem Spiel 6 Tore, mit denen wir mehr als glücklich waren. Nach Spielende stand die Erleichterung allen ins Gesicht geschrieben. Danach hieß es ab ins Hotel zum Massieren und Entspannen. Um 20:00 ging es dann zum Abendessen. Da Marianne am nächsten Tag Geburtstag hatte, wurde laut stark gesungen, Reden gehalten und Kuchen gegessen. Nach dem Essen ging's zurück ins Hotel und ab ins Bett. Die eine oder andere musste noch Koffer packen oder tat dies sowieso erst am nächsten Morgen in der Früh.

*Marianne und Stella*

### Sonntag 27.1.

Der letzte Tag stand an!! Wie auch schon am Samstag, fiel auch heute die Aktivierung aufgrund der eisigen Kälte aus und wir starten somit den Tag um 7:15 beim gemeinsamen Frühstück. Kurze Video Besprechung - mentale Vorbereitung auf das letzte wichtige Spiel gegen Portugal - Koffer packen - Check out - und dann ging es auch schon ab in die Halle.

Portugal-Österreich 1:1 (1:1)

Das letzte und auch eines der wichtigsten Match dieser Europameisterschaft stand bevor. Es ging um Platz 6 und somit um den Klassenerhalt im A-Pool.

Wir starteten höchst motiviert in dieses letzte Spiel und wollten unbedingt noch einen Sieg erzielen. Leider kamen wir nicht so gut ins Spiel. Die Portugiesinnen standen sehr tief und erschwerten uns somit den Weg in den Schusskreis. Viele Torchancen folgten. Endlich trifft Jenny Daxböck nach ca. 10 min. in der ersten Halbzeit das Tor und bringt Österreich somit in Führung. Kurz darauf kam leider schon der Gegentreffer - Halbzeit - In der zweiten Halbzeit waren wir die dominierende Mannschaft und wir führten das Spiel an. Doch das Glück war nicht mit uns - wieder wurden viele Torchancen und Ecken vergeben. Wir konnten das 1:1 bis zum Schluss halten und haben somit unser Ziel erreicht - Klassenerhalt !!

*Nicole und Kleine*

## World League Runde 2

Österreichischen Damen Nationalmannschaft in Südafrika

### AUT – BEL 0:8

In unserem ersten Spiel machten wir Bekanntschaft mit einer Mannschaft die uns an diesem Tag in allen Belangen

überlegen war! Wir bekamen mit dem schnellen, flexiblen Spielaufbau immer wieder Probleme. Zudem kam auch die körperliche Überlegenheit der Belgierinnen, die bereits vor über einer Woche nach Südafrika reisten – und drei Trainingsspiel gegen Südafrika bestritten.

Während sich die Belgierinnen enorm stark präsentierten, konnte unsere Mannschaft ihr eigentliches Leistungsniveau nicht erreichen. Weder in der Offensive, noch in der Defensive wurde Normalform erreicht. Einzig die kämpferische Einstellung war – wie gewohnt – bis zum Ende des Spiels vorbildlich. Somit ging die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung – wohlwissend, dass Belgien (Nr. 13 der Weltrangliste) nicht der Gegner ist, den es zu schlagen gilt.

### AUT – AZE 1:2

Nach genauer Analyse unseres zweiten Gegners war schnell klar, das trotz Weltranglistenplatz 16 und einer 0:5 Niederlage vor nicht einmal einem Jahr in Japan, Azerbaijan durchaus schlagbar war.

Zwei Unachtsamkeiten in unserer Defensive ließen uns in einer sonst ausgeglichenen ersten Halbzeit mit 0:2 in die Kabine gehen. Doch in der zweiten Halbzeit zeigte sich das enorme Potenzial und die Stärke der jungen österreichischen Mannschaft. Mit viel Leidenschaft und Willen, teilweise schönen Spielzügen schnürten wir den Gegner in deren Hälfte ein.

Eine Eckenbilanz von 5:0 Ecken für uns verdeutlicht diese Überlegenheit – leider ohne zählbaren Erfolg. Das Manko dieser Mannschaft ist noch die Chancenauswertung, ansonsten hätte es am heutigen Tag eine „Sensation“ gegeben, dem Spielverlauf entsprechend wäre ein Sieg nicht unverdient gewesen.

### AUT – GHA 2:1

Das nächste Spiel gegen die unbekannte Mannschaft aus Ghana musste gewonnen werden, um zumindest unser Minimalziel zu erreichen. Ghana, die in der Weltrangliste zwei Plätze hinter uns liegen bestechen in erster Linie durch schnelle Spielerinnen und körperlicher Präsenz, allerdings ist ihr Spiel auch sehr unorthodox. Man durfte also gespannt sein, wie sich unsere jungen Mädels gegen eine vermeintlich schlechtere Mannschaft schlagen würden.

Das Spiel begann ausgeglichen mit anfänglichem Abtasten beider Mannschaften. Allerdings nutze Ghana den ersten Fehler in unserem Spielaufbau durch eine feine Einzelleistung gnadenlos aus. Unsere Mannschaft ist mittlerweile so gefestigt, dass der Rückstand keinerlei Einfluss auf unsere Spielweise hatte – weiterhin konzentriert und druckvoll wurde Ghana immer mehr in die Defensive gedrängt. Logische Konsequenz waren zwei Tore noch vor der Halbzeit (ein direktes Eckentor, ein Tor fiel nach einer verunglückten Eckenhereingabe). Die Devise für die zweite Halbzeit war weiterhin den Druck aufrecht zu erhalten, Chancen und Ecken zu erarbeiten, ohne dabei die Defensivaufgaben zu vernachlässigen. Dies gelang auch weitgehend, allerdings zeigte sich in dieser Phase des Spiels die Unerfahrenheit unserer Mannschaft. Oft zu überhastet wurde das Anspiel in die Spitze gesucht, das Kontakten und die Spielkontrolle wurden zeitweise zu sehr vernachlässigt – trotzdem hatten wir das Spielgeschehen immer voll im Griff. Ein spielerisch deutlicher, ergebnistechnisch knapper Sieg stand am Ende des Tages auf unserer Haben-Seite – Minimalziel erreicht.

**AUT – RSA 0:2**

Im letzten Spiel des Turniers erwartete uns der Gastgeber und späterer Turniersieger Südafrika – Nr. 11 der Weltrangliste. Vorweg kann man sagen, dass die Mannschaft eine hervorragende Leistung abgeliefert hat. In erster Linie war natürlich das Hauptaugenmerk auf das Verteidigen gerichtet – hatten die Südafrikanerinnen in den ersten 3 Spielen bereits 16 Tore erzielen können.

Der Beginn der ersten Halbzeit war ein Anrennen der Gastgeberinnen – allerdings mit mäßigem Erfolg – einzig drei Ecken gegen uns konnten sie sich erarbeiten – ansonsten kein (!) Torschuss in der ersten Halbzeit. Unglücklicherweise verfügen die Südafrikanerinnen über eine sensationelle Eckenschützin, die auch zweimal gegen uns erfolgreich war. Je länger das Spiel dauerte desto besser fanden wir uns mit dem Powerhockey unserer Gegnerinnen zurecht. Kompakt in der Defensive, aber auch immer wieder mit schönen Aktionen nach vorne – so konnten wir das Spiel immer wieder weg von unserer Gefahrenzone bringen und auch die ein oder andere Torchance erarbeiten. Leider brachten unsere beiden Ecken keinen Erfolg – doch auch die wenigen Chancen Südafrikas in der zweiten Halbzeit blieben ohne Erfolg.

Somit ging das letzte Spiel gegen den vermeintlich besten Gegner denkbar knapp (aber verdient – die Südafrikanerinnen waren natürlich überlegen) verloren. Ein Sonderlob gab es im Anschluss an das Spiel vom gegnerischen Trainer, der von der Gesamtleistung des Teams positiv beeindruckt war.

**Schlußspurt:**

Aufgrund des engen Zeitplans gab es für uns keine Zeit das Turnier in Ruhe ausklingen zu lassen. 18.00 war Spielbeginn, ca. 19.20 Spielende, anschließend ein schnelles Mannschaftsphoto und ab zum Duschen.

Jeder der schon mal eine Damenmannschaft trainiert oder betreut hat hält den folgenden Zeitablauf für undenkbar – aber er wurde von allen durchgezogen:

20min Zeit zum Duschen – bei drei vorhandenen Duschen – um 19.50 war die gesamte Mannschaft im Bus, Abfahrt zum Flughafen, einchecken – Probleme mit dem Übergepäck...alles gelöst...Kleinigkeit gegessen und um 21.20 boarding!

Fazit:

Das Turnier in Südafrika war für uns ein weiterer wichtiger Schritt in unserer Entwicklung. Gegen Mannschaften wie Südafrika und Belgien zu spielen ist für die Mädels ein Highlight! Die Anpassung an das Spieltempo konnten wir auch in diesem Turnier positiv beobachten.

Ärgerlich ist die Hohe Niederlage gegen Belgien, sowie die Niederlage gegen Azerbaijan. Gerade gegen Azerbaijan wäre ein Sieg dem Spielverlauf entsprechend gerecht gewesen. Allerdings sieht man auch, dass wir noch nicht so weit sind



ausgeglichene Spiele oder Spiele in denen wir überlegen sind für uns zu entscheiden. Gleiches gilt für Spiele die wir dominieren – auch hier können zu selten klare Ergebnisse erzielt werden.

Sehr erfreulich war die Defensivleistung gegen Südafrika, aber auch gegen Ghana und Azerbaijan mit Ausnahmen ganz weniger individueller Fehler. So konnten beispielsweise weder Ghana, noch Azerbaijan eine Ecke gegen uns herausholen.

Unser nächstes Ziel steht kommenden Juli an, wo wir alles daran setzen werden den B-Pool in Frankreich zu halten – mit den gezeigten Leistungen in Südafrika und auch bei der WLI in Wien ein realistisches Ziel.

*Nitan Sondhi*

## EuroHockey Indoor Club Trophy

Von 15. – 17. Februar 2013 findet in der Postsporthalle der Haleneuropacup (B-Pool) der Herren statt.

**Pool A****NAVAX AHTC**

HC Kolos Vinnitsa (UKR)

SK Slavia Praha (CZE)

HAHK Mladost (CRO)

**Pool B**

East Grinstead HC (ENG)

Menziesshill HC (SCO)

AD Lousada (POR)

HC Minsk (BLR)

**Freitag, 15. Februar 2013**

10:30 B East Grinstead v AD Lousada

11:40 B Grove Menziesshill v HC Minsk

12:50 A NAVAX AHTC v SK Slavia Praha

14:00 A HC Kolos-Sekvoya Vinnitsa v HAHK Mladost

15:30 B AD Lousada v HC Minsk

16:40 B Grove Menziesshill v East Grinstead

17:50 A SK Slavia Praha v HAHK Mladost

19:00 A HC Kolos-Sekvoya Vinnitsa v NAVAX AHTC

**Samstag, 16. Februar 2013**

09:00 B East Grinstead v HC Minsk

10:10 B AD Lousada v Grove Menziesshill

11:20 A SK Slavia Praha v HC Kolos Sekvoya Vinnitsa

12:30 A NAVAX AHTC v HAHK Mladost

15:30 D 4th A v 4th B

16:40 D 3rd A v 3rd B

18:00 C 2nd A v 2nd B

19:15 C 1st A v 1st B

**Sonntag, 17. Februar 2013**

10:30 D 4th A v 3rd B

11:40 D 3rd A v 4th B

13:00 C 2nd A v 1st B

14:20 C 1st A v 2nd B



DER INTERNATIONALE HOCKEYCLUB IM PRATER

EuroHockey

# NAVAX EUROHOCKEY INDOOR CLUB TROPHY

**15. – 17. Februar 2013, Postsporthalle**

NAVAX-AHTC (AUT)  
 KOLOS-SEKVOYA VINNITSA (UKR)  
 AD LOUSADA (POR)  
 EAST GRINSTEAD HC (ENG)  
 GROVE MENZIESHILL HC (SCO)  
 HAHK MLADOST (CRO)  
 HC MINSK (BLR)  
 SK SLAVIA PRAHA (CZE)

GRUPPENSPIELE: NAVAX AHTC  
 FR 12:50 & 19:00 – SA 12:30  
 SA 20:00 VIP-Players-Night



**GRATIS EINTRITT**

[www.ahtc-wien.com/CC2013/](http://www.ahtc-wien.com/CC2013/)



## EuroHockey Indoor Club Cup

Von 22. – 24. Februar 2013 findet im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf der Halleneuropacup (A-Pool) der Damen statt.

Pool A: KTHC Rot-Weiss Koln (GER), Club de Campo (ESP), Gintra Strekte Uni HC (LTU), Leicester HC (ENG)

Pool B: HC Ritm-Azot Grodno (BLR), s-Hertogenbosch (NED), **SV Arminen (AUT)**, SK Slavia Praha (CZE)

Freitag, 22. Februar 2013

10.30	A	KTHC Rot-Weiss Koln v Gintra Strekte Uni HC
11.40	A	Club de Campo v Leicester HC
12.50	B	HC Ritm-Azot Grodno v SV Arminen
14.00	B	s-Hertogenbosch v SK Slavia Praha
15.30	A	Gintra Strekte Uni HC v Leicester HC
16.40	A	Club de Campo v KTHC Rot-Weiss Koln
17.50	B	SV Arminen v Sk Slavia Praha
19.00	B	s-Hertogenbosch v HC Ritm-Azot Grodno

Samstag, 23. Februar 2013

09.00	A	KTHC Rot-Weiss Koln v Leicester HC
10.10	A	Gintra Strekte Uni HC v Club de Campo
11.20	B	HC Ritm-Azot Grodno v SK Slavia Praha
12.30	B	SV Arminen v s-Hertogenbosch
15.30	C	4A v 4B
16.40	C	3A v 3B
17.50	SF1	2A v 1B
19.15	SF2	1A v 2B

Sonntag, 24. Februar 2013

10.00	C	4A v 3B
11.10	C	3A v 4B
13.00	3/4	Losser SF1 v Losser SF1
14.30	Final	Winner SF1 v Winner SF1

## Hockey Ball

Liebe Hockeyfreunde,  
in etwa zweieinhalb Monaten ist es soweit! Der 1. Wiener Hockeyball wird am 16. März veranstaltet.

**MOYA – Museum Of Young Art**  
**Palais Schönborn**  
**Renngasse 4 – bei der Freyung**  
**1010 Wien**

Es werden bis Mitte Februar jedoch nur 150 Karten zum Verkauf stehen. Es gibt zwei Möglichkeiten an diese Karten zu kommen:

1. Ein Mail an [wienershockeyball@gmx.at](mailto:wienershockeyball@gmx.at) schreiben, um sich Karten zu reservieren und dann abholen.

**Erwachsene:** Vorverkauf: 37€; Abendkassa: 42€  
**Schüler/Studenten/Präsenzdiener/Zivildienstler (mit Ausweis):** Vorverkauf: 27€; Abendkassa: 32€  
**Kinder (bis 16 Jahre):** Vorverkauf: 15€; Abendkassa: 20€

**Essen:** Es wird für 50 Personen die Möglichkeit geben um 10€ eine Kleinigkeit zu essen. Hier bitte auch um Vorreservierung per Mail.

## Sonstige Informationen:

Facebook Seite: <http://www.facebook.com/wienershockeyball2013>. Hier werden auch immer wieder Informationen zu erfahren sein.

**Moderation:** Edi „the Voice“ Seliger hat es sich nicht nehmen lassen, durch diesen Abend zu führen. Wir sind froh, dass er uns mit seinen sprachlichen Fähigkeiten unterstützt.

**Eröffnung:** Wir sind auf der Suche nach Eröffnungsparen, die für einen gelungenen Start in den Abend sorgen. Eine Tanzausbildung ist nicht von Nöten! Es wird lediglich eine Choreographie einstudiert und mit einem Walzer beendet. Als Dankeschön gibt es einen ermäßigten Eintritt. Also meldet euch so schnell als möglich bei uns: [wienershockeyball@gmx.at](mailto:wienershockeyball@gmx.at)

*Wir hoffe auf einen angenehmen Abend,  
Marie Reichstein und Florian Sedy*

## Schiedsrichter

### Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

26.1.		
HC Wien, Spiel 430	50% von € 37, 3. Spiel =	18 €
AHTC Spiel 260	€ 55 + € 50 Zuschlag =	105 €
HC Wels, Spiel 541	€ 37 + € 50 Zuschlag =	87 €
27.1.		
THC Linz, Spiel 473	€ 37 + € 50 Zuschlag =	87 €
SV Arminen, Spiel 427	€ 37 + € 50 Zuschlag =	87 €
<i>Eilmer Thomas</i>		

### Schiedsrichter International

Die Schiedsrichterin Sabine Billing wurde auf Grund ihrer ausgezeichneten Leistungen bei der U21 Europameisterschaft in Prag von der FIH auf die Liste der „internationalen Hallenschiedsrichter“ gesetzt.

## RUSTRA

Ich verhängte über den Spieler Martin Cernansky wegen Bedrohung des Schiedsrichters anlässlich des Wettspieles Wr. Neudorf gg Westend eine unbedingte Sperre für die Dauer von drei Pflichtspielen. Dies nach § 39 des Disziplinarstrafrechtes.

Über Martin Mytny verhängte ich in dessen Eigenschaft als Funktionär des RACA Bratislava wegen Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter anlässlich des Wettspieles am 15.12.2012 eine unbedingte Funktionsenthebung für die Dauer von sechs Monaten. Dies nach § 40 des Disziplinarstrafrechtes.

*Dr. Tassilo Neuwirth*

## Spielergebnisse vom 29.1.-3.2.

### Herren Bundesliga

921 Fr 01.02.2013, 17:30 DON SV Arminen WAC Lubrich/Neideck 5:3 - (2:1)

Torschützen Heimmannschaft: Dariusz Rachwalski (5)

Torschützen Gastmannschaft: Christoph Binder (2), Patrick Fischer

922 Fr 01.02.2013, 20:30 DON NAVAX AHTC Post SV Lubrich/Neideck 6:3 - (4:0)

Torschützen Heimmannschaft: Adam Amtmanski (3), Matthias Gerö, Philip Greutter (2)

Torschützen Gastmannschaft: Hubert Fagerer (2), Christian Sedy

925 Sa 02.02.2013, 14:00 DON SV Arminen NAVAX AHTC Lubrich/Neideck 6:5nV (5:5,3:2)

Torschützen Heimmannschaft: Sebastian Eitenberger, Dariusz Rachwalski (2), Pit Rudofsky (2), Patrick Schmidt

Torschützen Gastmannschaft: Adam Amtmanski, Dominik Monghy (3), Fabian Zeidler

### Herren Relegation

923 Sa 02.02.2013, 10:00 DON Westend HC Wien Tarnoczi/Stanzl W. 2:3 - (0:1)

Torschützen Heimmannschaft: Philip Budas (2)

Torschützen Gastmannschaft: Felix Lindengrün, Leszek Specjal, Bartosz Szmidt

924 Sa 02.02.2013, 12:00 DON HC Wr. Neudorf HC Traun Proksch P./Eilmer T. 7:2 - (3:1)

Torschützen Heimmannschaft: Matej Hruska (2), Constantin Lenz (2), Mateusz Siejkowski (3)

Torschützen Gastmannschaft: Markus Schicklgruber (2)

### Unter 16 weiblich

346 Di 29.01.2013, 20:15 STH AHTC SV Arminen Hajos B./Rusnjak 2:4 - (1:1)

Torschützen Heimmannschaft: Tina Schmidt (2)

Torschützen Gastmannschaft: Lea Fleischhacker (2), Pia Forster (2)

## Tabellen

### Damen Bundesliga – Endstand

1. HC Wels
2. SV Arminen
3. WAC
4. NAVAX AHTC
5. HC Wien
6. Westend

### Damen C

1.	HC Graz	8	8	0	0	52	7	45	24
2.	Wels 2	8	7	0	143	15	28	21	
3.	Neudorf 2	8	3	1	416	16	0	10	
4.	HC Austria	7	3	0	413	9	4	9	
5.	Blau Weiß	9	3	0	611	29	-18	9	
6.	HGM 2	9	2	0	713	53	-40	6	
7.	Schönbrunn	7	1	1	57	26	-19	4	

### Herren Bundesliga – Endstand

1. SV Arminen
2. NAVAX AHTC
3. Post SV
4. WAC
5. HC Wr. Neudorf (Relegation gewonnen, Verbleib BL)
6. Westend (Relegation verloren, Abstieg in die B-Liga)

### Herren C

1.	HG Mödling	7	5	1	128	21	7	16	
2.	Red Star	5	5	0	036	12	24	15	
3.	Schönbrunn	7	4	1	219	17	2	13	
4.	HC Austria	9	3	1	533	47	-14	10	
5.	HC Wels	8	2	0	629	31	-2	6	
6.	Neudorf Juniors	8	1	1	625	42	-17	4	

### Damen B – Endstand

1. Post SV (Aufstieg BL)
2. HC Wr. Neudorf (Aufstieg BL)
3. Club an der Als
4. Universitas
5. HG Mödling
6. HC Traun

### Herren D

1.	Wels 2	6	5	0	149	18	31	15	
2.	HTC Wien	8	5	0	334	19	15	15	
3.	Neudorf 2	7	4	0	330	31	-1	12	
4.	Blau Weiß	9	2	2	526	45	-19	8	
5.	Club an der Als	6	2	1	314	23	-9	7	
6.	Schwarz/Rot	6	0	3	312	29	-17	3	

### Herren B

1. HC Wien (Relegation gewonnen, Aufstieg in die BL)
2. HC Traun (Relegation verloren, Verbleib B-Liga)
3. Prater
4. Universitas
5. HC Hernals
6. HC Graz

### Herren E

1.	WAC-Red7ties	6	5	1	032	14	18	16	
2.	THC Linz	6	3	3	029	16	13	12	
3.	HC Neusiedl	6	3	1	232	24	8	10	
4.	HGM 2	6	2	2	222	19	3	8	
5.	Dornbach	6	1	0	512	30	-18	3	
6.	Weiß Blau	6	0	1	516	40	-24	1	

**Herren F**

1. HGM 3	5	4	1	0	23	5	18	13
2. Graz Wolfpack	5	2	2	1	13	11	2	8
3. HC Eisenstadt	5	1	4	0	18	16	2	7
4. BP Graz	4	1	1	2	10	14	-4	4
5. MSV Wels	5	0	0	5	5	23	-18	0

**Herren G**

1. BHC	3	3	0	0	20	3	17	9
2. Feldkirchner HC	3	2	0	1	8	8	0	6
3. HC Salzburg	3	1	0	2	7	7	0	3
4. Hockeytigers	3	0	0	3	5	22	-17	0

**U18w**

1. SV Arminen	1	1	0	0	6	4	2	3
2. HC Wien	2	1	0	1	5	6	-1	3
3. AHTC	1	0	0	1	0	1	-1	0

**U18**

1. SV Arminen	2	2	0	0	20	1	19	6
2. Wels/Linz	4	2	0	2	5	14	-9	6
3. HC Wien	3	1	1	1	9	8	1	4
4. WAC	1	1	0	0	6	5	1	3
5. HC Wr. Neudorf	1	0	1	0	2	2	0	1
6. AHTC	1	0	0	1	0	1	-1	0
7. HG Mödling	2	0	0	2	2	13	-11	0

**U16w**

1. Post SV/WAC	6	5	0	1	45	6	39	15
2. SV Arminen	4	3	0	1	31	7	24	9
3. AHTC	4	2	0	2	17	8	9	6
4. HC Traun	6	0	0	6	1	73	-72	0

**U16**

1. WAC	7	7	0	0	94	9	85	21
2. SV Arminen	7	6	0	1	78	11	67	18
3. HC Wien	6	5	0	1	23	10	13	15
4. HG Mödling	9	3	0	6	41	32	9	9
5. Post SV/Neudorf	7	2	2	3	30	32	-2	8
6. BHC	7	0	1	6	6	38	-32	1
7. ASKÖ HSV	7	0	1	6	17	157	-140	1

**U14w-A**

1. WAC	4	4	0	0	21	5	16	12
2. HC Wr. Neudorf	4	2	1	1	11	8	3	7
3. NAVAX AHTC	4	1	1	2	9	14	-5	4
4. Post SV	4	0	0	4	5	19	-14	0

**U14w-B**

1. SV Arminen	5	5	0	0	28	3	25	15
2. HC Wien	5	2	1	2	5	11	-6	7
3. HC Wels	5	1	1	3	2	13	-11	4
4. HG Mödling	5	0	2	3	3	11	-8	2

**U14A**

1. Post SV	8	8	0	0	48	15	33	24
2. SV Arminen	9	7	0	2	46	24	22	21
3. Raca Bratislava	7	3	1	3	23	27	-4	10
4. AHTC	9	2	1	6	19	28	-9	7
5. HC Wien	7	1	0	6	16	25	-9	3
6. Kroatien	6	1	0	5	10	43	-33	3

**U14B**

1. HC Wels	6	4	0	2	13	11	2	12
2. HG Mödling	4	3	0	1	27	10	17	9
3. THC Linz	4	2	0	2	7	4	3	6
4. HC Neusiedl	6	1	0	5	9	31	-22	3

**U12w**

1. HC Wr. Neudorf	9	9	0	0	76	9	67	27
2. NAVAX AHTC	9	7	0	2	71	9	62	21
3. Post SV	10	7	0	3	32	25	7	21
4. SV Arminen	6	2	0	4	9	25	-16	6
5. WAC	6	1	0	5	13	30	-17	3
6. HC Graz	6	0	0	6	8	37	-29	0
7. THC Linz	6	0	0	6	2	76	-74	0

**U12A**

1. Post SV	5	4	1	0	12	6	6	13
2. Arminen schwarz	5	2	3	0	16	7	9	9
3. AHTC	7	3	0	4	15	15	0	9
4. HC Wien	5	2	0	3	11	13	-2	6
5. HC Wr. Neudorf	6	0	2	4	6	19	-13	2

**U12B**

1. HC Graz	5	3	2	0	19	6	13	11
2. Arminen weiß	6	2	4	0	16	9	7	10
3. HG Mödling	6	1	2	3	9	18	-9	5
4. HC Wels	5	1	0	4	8	19	-11	3

**U10A**

1. Arminen schwarz	6	6	0	0	76	9	67	18
2. Post SV	8	5	1	2	60	14	46	16
3. HC Wien	4	4	0	0	34	8	26	12
4. NAVAX AHTC	7	3	1	3	36	24	12	10
5. HG Mödling	7	1	0	6	10	71	-61	3
6. HC Wr. Neudorf	8	0	0	8	10	100	-90	0

**U10B**

1. HC Hernals	8	7	1	0	48	3	45	22
2. Arminen weiß	8	6	1	1	37	15	22	19
3. HC Wels	10	4	0	6	25	25	0	12
4. Universitas	6	3	2	1	25	8	17	11
5. THC Linz	8	2	0	6	16	45	-29	6
6. Blau Weiß	8	0	0	8	4	59	-55	0

**U9**

1. NAVAX AHTC	7	6	0	1	38	16	22	18
2. SV Arminen	5	5	0	0	42	5	37	15
3. Post SV	5	2	0	3	13	15	-2	6
4. HC Wr. Neudorf	5	1	0	4	6	31	-25	3
5. WAC	6	0	0	6	11	43	-32	0



321	So	10.02.2013, 17:00 DON	U18	SV Arminen	HC Wr. Neudorf		Ronczay/Eilmer M.
335	Mo	11.02.2013, 20:15 MÖD	U18	HG Mödling	HC Wr. Neudorf		Rebek/Ruitner
64	Di	12.02.2013, 20:15 STH	HC	Red Star	Schönbrunn	A	Reichstein/Böhm
111	Di	12.02.2013, 21:15 STH	HD	Schwarz/Rot	Neudorf 2		Berthold/Gerö Ma.
294	Mi	13.02.2013, 19:30 NEU	DC	Neudorf 2	Schönbrunn		Kucera/Karrel
479	Sa	16.02.2013, 14:15 LIE	U12w	WAC	SV Arminen		Fechter/Scherz V.
309	Sa	16.02.2013, 15:15 LIE	U18w	Post SV/Neudorf	SV Arminen		Dobritzhofer/Kusnjak
613	Sa	16.02.2013, 16:15 LIE	U14A	Kroatien	Raca Bratislava		selber stellen/selber stellen
381	Sa	16.02.2013, 18:45 LIE	U16	WAC	SV Arminen	A	Kucera/Lenz C.
110	Sa	16.02.2013, 19:45 LIE	HD	HTC Wien	Club an der Als		Mayer Mo./Steyrer F.
63	Sa	16.02.2013, 20:30 LIE	HC	Red Star	HG Mödling	A	Böhm/Lenz C.
575	So	17.02.2013, 10:00 DON	U10B	Arminen weiß	HC Hernals		Pulter B./Auffinger
303	So	17.02.2013, 11:00 DON	U18w SV	Arminen	Post SV/Neudorf		Sorgner/Schaller
628	So	17.02.2013, 12:00 DON	U14A	Kroatien	Raca Bratislava		selber stellen/selber stellen
358	So	17.02.2013, 11:00 EIS	U16	ASKÖ Hockeysportverein	HC Wien		Dick/Ruitner
379	So	17.02.2013, 13:00 EIS	U16	HC Wien	ASKÖ Hockeysportverein		Dick/Ruitner
538	So	17.02.2013, 09:30 LIE	U10A	HC Wien	HG Mödling		Sedy F./Karrel
498	So	17.02.2013, 10:15 LIE	U12A	Post SV	HC Wr. Neudorf		Klingenbrunner/Rauscher
483	So	17.02.2013, 11:15 LIE	U12w	NAVAX AHTC	WAC		Thür/Pontasch M.
421	So	17.02.2013, 12:45 LIE	U14A	HC Wien	Kroatien		selber stellen/selber stellen
284	So	17.02.2013, 13:15 LIE	DC	HC Austria	Neudorf 2		Kletzl D./Böhm
375	So	17.02.2013, 14:15 LIE	U16	BHC	SV Arminen	A	Böhm/Kucera
607	So	17.02.2013, 15:15 LIE	U14A	Raca Bratislava	Post SV		selber stellen/selber stellen
431	So	17.02.2013, 16:15 LIE	U14A	Kroatien	HC Wien		selber stellen/selber stellen
501	So	17.02.2013, 17:15 LIE	U12A	HC Wien	Arminen schwarz		Dobritzhofer/Mayer Rob.
397	So	17.02.2013, 18:15 LIE	U14w-A	WAC	Post SV		Berger M./Handel-Mazz. T.
87	So	17.02.2013, 19:15 LIE	HC	Red Star	Neudorf Juniors		Kases/Berger M.
376	So	17.02.2013, 15:15 MÖD	U16	HG Mödling	Post SV/Neudorf		Minar P./Schaller
530	So	17.02.2013, 16:15 MÖD	U10A	HG Mödling	Arminen schwarz		Szieber/Weis
288	So	17.02.2013, 17:15 MÖD	DC	HGM 2	Schönbrunn		Rebek/Pehm
70	So	17.02.2013, 18:15 MÖD	HC	HG Mödling	Schönbrunn		Weiland/Szmidt B.
312	Di	19.02.2013, 20:15 STH	U18w	AHTC	Post SV/Neudorf		Berthold Ruitner
79	Mi	20.02.2013, 19:30 LIE	HC	Schönbrunn	Red Star		Eilmer M./Schmidt C.
361	Mi	20.02.2013, 19:45 NEU	U16	Post SV/Neudorf	HC Wien		AHTC/HGM
314	Mi	20.02.2013, 19:00 POS	U18w	Post SV/Neudorf	HC Wien		Uher D./Buchta R.
331	Do	21.02.2013, 19:00 LIE	U18	WAC	AHTC		Bele R./Sedy F.
326	Fr	22.02.2013, 19:45 NEU	U18	HC Wr. Neudorf	WAC		Handel-Mazz. B./Haywan
533	Sa	23.02.2013, 15:15 DON	U10A	Arminen schwarz	HC Wien		Binder O./Podpera
383	Sa	23.02.2013, 16:30 EIS	U16	ASKÖ Hockeysportverein	BHC		Piwald/Olbert
457	Sa	23.02.2013, 12:45 GPG	U12w	THC Linz	WAC		Hager/Dobritzhofer
478	Sa	23.02.2013, 14:30 GPG	U12w	WAC	THC Linz		Hager/Dobritzhofer
363	Sa	23.02.2013, 15:15 LIE	U16	HC Wien	SV Arminen		Ulrich/Mayer Rob.
424	Sa	23.02.2013, 16:15 LIE	U14A	AHTC	HC Wien		Sedy F./Lenz C.
459	Sa	23.02.2013, 17:15 LIE	U12w	NAVAX AHTC	Post SV		Puchhammer/Specjal L.
364	Sa	23.02.2013, 18:15 LIE	U16	WAC	Post SV/Neudorf		Ulrich/Specjal L.
299	Sa	23.02.2013, 19:15 LIE	DC	HC Austria	Blau Weiß		Hajos B./Lenz C.
144	Sa	23.02.2013, 11:00 MÖD	HE	HC Neusiedl	WAC-Red7ties		Mäntler R./Mayrhofer
143	Sa	23.02.2013, 12:00 MÖD	HE	Weiß Blau	THC Linz		Mayer O./Buchta R. :
142	Sa	23.02.2013, 13:00 MÖD	HE	Dornbach	HGM 2		Böhm/Pagel
442	Sa	23.02.2013, 14:00 MÖD	U14B	HG Mödling	THC Linz		Seebacher/Sorgner
265	Sa	23.02.2013, 15:00 MÖD	DC	HGM 2	HC Graz		Mayrhofer/Sorgner
139	Sa	23.02.2013, 16:00 MÖD	HE	HGM 2	Weiß Blau		Mayer O./Buchta R.
140	Sa	23.02.2013, 17:00 MÖD	HE	THC Linz	HC Neusiedl		Kucera/Mäntler R.
141	Sa	23.02.2013, 18:00 MÖD	HE	Dornbach	WAC-Red7ties		Pagel/Böhm
625	Sa	23.02.2013, 12:15 NEU	U9	HC Wr. Neudorf	WAC		Kregsammer/Mäntler R.
537	Sa	23.02.2013, 13:00 NEU	U10A	NAVAX AHTC	HC Wr. Neudorf		Wagner/Pontasch P.
396	Sa	23.02.2013, 14:15 NEU	U14w-A	HC Wr. Neudorf	NAVAX AHTC		Klausbruckner/Blemenschütz
556	Sa	23.02.2013, 15:15 NEU	U10A	HC Wr. Neudorf	HG Mödling		Daxböck/Böhm
120	Sa	23.02.2013, 16:15 NEU	HD	Neudorf 2	Blau Weiß		Klausbruckner/Blemenschütz
89	Sa	23.02.2013, 17:15 NEU	HC	Neudorf Juniors	HG Mödling		Ronczay/Schmidt C.
455	Sa	23.02.2013, 18:15 NEU	U12w	HC Wr. Neudorf	SV Arminen		Stroh/Steppat
277	Sa	23.02.2013, 19:15 NEU	DC	Neudorf 2	HC Graz		Stroh/Steppat
362	Sa	23.02.2013, 18:00 SHK	U16	BHC	ASKÖ Hockeysportverein		Piwald/Olbert

115	Sa	23.02.2013, 16:00	WEL	HD	Wels 2	Club an der Als	Fischer G./Höllinger
366	So	24.02.2013, 17:00	DON	U16	SV Arminen	Post SV/Neudorf	Schmidt C./Dick
330	So	24.02.2013, 10:00	LIE	U18	HC Wien SV	Arminen A	Lenz C./Weiland
271	So	24.02.2013, 11:30	LIE	DC	Blau Weiß	Wels 2	Szmidt B./Eitenberger
561	So	24.02.2013, 12:30	LIE	U10B	Blau Weiß	HC Hernals	Fazeny J./Ablinger
367	So	24.02.2013, 13:00	LIE	U16	HC Wien	WAC	Schery/Ulrich
112	So	24.02.2013, 14:15	LIE	HD	Schwarz/Rot	Wels 2	Szmidt B./Berthold
505	So	24.02.2013, 17:30	LIE	U12A	AHTC	Arminen schwarz	Mayer T./Podpera
412	So	24.02.2013, 18:30	LIE	U14w-B	HC Wien	SV Arminen	Scherz C./Gerö Mi.
270	So	24.02.2013, 19:30	LIE	DC	HC Austria	Schönbrunn	Scherz C./Pwald
436	So	24.02.2013, 12:45	LNZ	U14B	THC Linz	HG Mödling	Leidinger/Drausinger
365	So	24.02.2013, 13:30	MÖD	U16	ASKÖ Hockeysportverein	HG Mödling	Rebek/Weiland
504	So	24.02.2013, 10:15	NEU	U12A	HC Wr. Neudorf	HC Wien	Thür/Pontasch M.
145	So	24.02.2013, 11:15	NEU	HE	HGM 2	HC Neusiedl	Buchta R./Böhm
146	So	24.02.2013, 12:15	NEU	HE	WAC-Red7ties	THC Linz	Mayer O./Taus
147	So	24.02.2013, 13:15	NEU	HE	Weiß Blau	Dornbach	Ruitner/Pagel
301	So	24.02.2013, 14:15	NEU	DC	Neudorf 2	Wels 2	Dobritzhofer/Steppat
401	So	24.02.2013, 15:15	NEU	U14w-A	HC Wr. Neudorf	WAC	Steppat/Fazeny J.
329	So	24.02.2013, 16:15	NEU	U18	HC Wr. Neudorf	Wels/Linz	Dobritzhofer/Haywan
148	So	24.02.2013, 17:15	NEU	HE	THC Linz	HGM 2	Böhm/Berger
149	So	24.02.2013, 18:15	NEU	HE	Dornbach HC	Neusiedl	Mayrhofer/Kucera
150	So	24.02.2013, 19:15	NEU	HE	WAC-Red7ties	Weiß Blau	Lenz C./Berger
623	So	24.02.2013, 09:15	POS	U9	SV Arminen	Post SV	Heizinger/Pehm
626	So	24.02.2013, 10:45	POS	U9	NAVAX AHTC	SV Arminen	Weis/Fechter
627	So	24.02.2013, 11:30	POS	U9	WAC	Post SV	Graser L./Wootton
400	So	24.02.2013, 12:15	POS	U14w-A	Post SV	NAVAX AHTC	Pultar B./Schmidt P.
420	So	24.02.2013, 13:15	POS	U14A	Post SV	SV Arminen	Wootton/Binder O.
413	So	24.02.2013, 11:00	WEL	U14w-B	HC Wels	HG Mödling	Fischer G./Schicklgruber
320	Di	26.02.2013, 20:15	MÖD	U18	HG Mödling	HC Wien	Weiland/Blemenschütz:
313	Di	26.02.2013, 20:15	STH	U18w	AHTC	SV Arminen	Billing/Sorgner
267	Mi	27.02.2013, 19:30	LIE	DC	Schönbrunn	HGM 2	Eilmer M./Mayer Mo.
496	Mi	27.02.2013, 19:15	POS	U12A	Post SV	HC Wien	AHTC/AHTC:
328	Do	28.02.2013, 19:00	LIE	U18	AHTC	HC Wien	Eismayer/Ruitner